

Zeitschrift: Werk, Bauen + Wohnen
Herausgeber: Bund Schweizer Architekten
Band: 84 (1997)
Heft: 12: Von den Neunzigern in die Siebziger und zurück = Les années soixante-dix aller et retour = A round trip to the nineteen seventies

Rubrik: Firmennachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Firmennachrichten

Formale Klarheit für das Dach

Das geneigte Dach als ursprünglichste aller Dachformen und der Tonziegel als altbewährtes und vielfach eingesetztes Deckmaterial gelten in der modernen Architektur ästhetisch oft als zu konservativ. Die Keller AG Ziegeleien als eine der führenden Dachziegelhersteller der Schweiz haben kürzlich diesem Vorurteil entgegengewirkt, indem sie mit einem gelungenen Event dem interessierten Fachpublikum ihren neuesten Dachziegel vorgestellt haben. Der hierfür eingeladenen bekannte Freiburger Künstler Jean-Pierre Corpaato bemalte an diesem Happening live die ersten mit dem neuen Tondachziegel GP 36 Plus eingedeckten Dachflächen.

Dank diesem neuen Tondachziegel ist jetzt endlich ein Naturprodukt auf dem Markt, das die ästhetischen Anforderungen an einen Dachziegel für die Architektur von heute und morgen erfüllt und innovative Lösungen anbietet. Der neue Glattziegel GP 36 Plus trägt durch seine Wirtschaftlichkeit und seine Ästhetik der heutigen Zeit Rechnung, indem die ebene und klare Struktur dieses neuen Tonziegels sowie die verschiedenen Farben eine Gestaltung moderner, ruhiger und eleganter Dachflächen ermöglicht.



Der Glattziegel GP 36 Plus ist zur Zeit in der Schweiz der einzige Tondoppelfalzziegel mit glatter Oberfläche und ist sowohl in Linie wie auch im Verband eindeckbar. Mit rund

11,5 Ziegeln per Quadratmeter ermöglicht dieser neue Tondachziegel eine rasche, effiziente und wirtschaftliche Dacheindeckung auch bei schwächeren Dachneigungen.

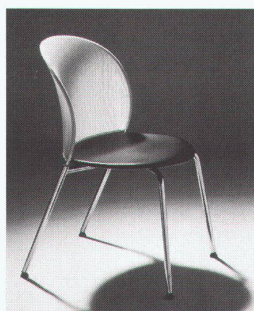
Das Schweizer Qualitätsprodukt aus eigenen Rohstoffen der Keller AG Ziegeleien ist in sieben verschiedenen Farben lieferbar. Informationen erhalten Sie bei Keller AG Ziegeleien, 8422 Pfungen ZH

Orta – ein Sitzobjekt für Zeitgenossen

Von anerkannten Entwerfern das Design, von Dietiker die Technologie – das neueste Beispiel dieser bewährten Formel überrascht und überzeugt. Mit Orta präsentiert der Schweizer Fabrikant aus Stein am Rhein einen neuen Stuhl mit raffinierten Materialien und Variationsmöglichkeiten. Orta eignet sich für grosse Objekte wie für den Wohnbereich.

«Einen Stuhl mit textilbespannter Metallkonstruktion kreieren.» – Dieser Grundgedanke wurde für den Designer Christoph Hindermann im Laufe der Jahre immer konkreter. Jetzt hat er seine Idee in Zusammenarbeit mit Dietiker realisiert. Entstanden ist Orta – ein eigenständiger, formal überzeugender Stuhl mit hohem Sitzkomfort. Das Resultat besticht durch seine Einfachheit, die neuen Materialien und die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten.

Besonders augenfällig an Orta ist die optimale Ausformung des Rückens. Die körpergerechte Modellierung wurde hier dank ausgeklügelter Technik einwandfrei gelöst. Faszinierend ist die Variante mit Rückengeflecht: sie besticht durch ihre Transparenz und Leichtigkeit. Der ausgezeichnete geformte Sitz ist aus hochwertigem



voll rezyklierbarem PUR-Integral-Hartschaum gefertigt. Und natürlich ist Orta sowohl stapel- als auch kuppelbar.

Sind warme Winterfarben oder frische Sommerfarben gefragt? Dank einfach austauschbarem Rückenteil kann das Outfit von Orta jederzeit dem neuesten Trend angepasst werden. Für die Bespannung stehen Geflecht, Textil oder Leder zur Wahl. Farbe und Dessin des Bezugs sind frei bestimmbar. Das breite Sortiment mit vielen Standardfarben und -dessins ermöglicht unzählige Variationen.

Langjährige Erfahrung sowie Mut zu neuen Lösungen stecken hinter dieser Neuentwicklung. Das Unternehmen will auch in Zukunft Akzente setzen. Grundlage dazu ist die Zusammenarbeit mit anerkannten Designern und die Fähigkeit, Impulse der Marktpartner in erfolgreiche Produkte umzusetzen. Dietiker AG, 8260 Stein am Rhein

Design-Klassiker: Formal und funktional up to date

Design und Komfort im Badezimmer? Keine Frage. Die Ansprüche der Verbraucher gelten in erster Linie einer perfekten Funktion. Bei der Kaufentscheidung für eine Armatur spielen aber auch Formen und Oberflächen entscheidend mit. Bis zu zwanzig Mal wird die Waschtischarmatur in einem 2-Personen-Haushalt täglich bedient. Wenn die Hände dabei sympathi-

sche Formen berühren, wenn die Mischtemperatur leicht einzustellen ist, wenn sich der Griff sanft öffnen und wieder schliessen lässt, wenn ein geringer Durchfluss gleichzeitig das Gefühl vermittelt, dass genügend Wasser ausläuft, und wenn niemals der Hahn tropft, dann spricht man von einer komfortablen Design-Armatur.

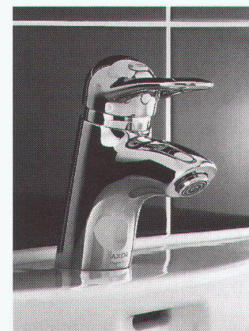
Dieser Begriff trifft auf Axor Allegroh, den Klassiker unter den Armaturen von Hansgrohe, zu. Allegroh ist seit Jahren Inbegriff technischer Perfektion eines Waschtischmischers. Vor sechzehn Jahren wurde er vorgestellt mit technischen Lösungen, die bis dahin keine Armatur bieten konnte: Der Einhebelmischer war mit einem Bügelgriff ausgestattet, der das Einstellen von Wassermenge und –temperatur mit dem kleinsten Finger ermöglicht. Unnachahmlich war auch der verstellbare Auslauf, der das Wasser zu einem Parabolstrahl formen konnte, und absolut «anders» war die Formensprache. Sie betonte das technisch hohe Niveau dieser Design-Armatur.

In völlig neuem Design präsentiert sie sich jetzt als Allegroh Novo der Marke Axor. Die technokratische Linienführung wurde aufgelöst. Sanft geschwungene Linien bestimmen die Silhouette der jungen Armatur.

Es war die Idee von Phoenix Product Design, dem Vater-Team der ersten Allegroh. Das Stuttgarter Design-Team schlug vor, der Armatur entsprechend dem sich wandelnden Zeitgeist eine weichfließende Form zu geben. Das Design in unsere Zeit ist gelungen: Die Proportionen von Bügelgriff und Korpus sind ausgewogen. Die Übergänge des Körpers zum Auslauf sind sanft gerundet und ebenso harmonisch wie die Verbindung Bügelgriff und Kappe.

Als Blickfang – und als

Hommage an die Klassik-Armatur – haben die Designer ein Marken-Siegel entwickelt. Das Emblem aus Sterling-Silber befindet sich auf dem Bügelgriff. Markant signalisiert es dem Verbraucher: Design und Komfort im Bad – keine Frage!



Allegroh Novo ist als Komplett-Linie konzipiert. Von A wie Armatur, B wie Brause bis Z wie Zahnpfutzglas zeigt die Design-Linie Konsequenz für eine harmonische Badezimmer-Ausstattung.

Axor Allegroh Novo gibt es in Chrom, Chrom/Gold, Edelmatt und Aranja/Gold. Das Marken-Siegel ist entsprechend der Oberfläche in Sterling-Silber oder Sterling-Silber vergoldet. Zur Ausstattung von Allegroh Novo passt der Thermostat Ecostat 5001 in Form und Technik. Zu haben im Sanitärfachhandel. Hansgrohe GmbH, D-77757 Schiltach

Komplette Präsentationspläne am PC: Alles aus einer Hand – PlanDesign FT vereinigt unterschiedlichste Daten zu einem Dokument

Bisher liessen sich CAD-Zeichnungen, eingescannte Handskizzen, Fotografien, Tabellen, Grafiken und Texte am PC nicht in der gewünschten Qualität zu einem einzigen repräsentativen Dokument zusammenführen. Ab sofort bietet Nemetschek dafür ein neues Produkt an: PlanDesign FT.

Ob Allplan-, DXF- oder DWG-Datei, ob TIFF-, TGA- oder BMP-Format, ob Word-, Excel- oder Corel Draw-File: Mit PlanDesign FT können jetzt unterschiedlichste Daten zu Darstellungszwecken kombiniert und optisch hochwertig aufbereitet werden. Und das zeitsparenderweise bereits parallel zum Planungsprozess – denn Änderungen in den Originaldateien werden über OLE (Object Linking and Embedding) jederzeit aktualisiert. Das Arbeiten mit PlanDesign FT ist einfach und unterstützt Planer, Grafiker und Entwurfsarchitekten wirkungsvoll in einer Arbeitsphase, in der erfahrungsgemäss der grösste Zeitdruck herrscht.

In der Layoutphase werden Grösse und Rahmendarstellung festgelegt; ein Layoutraster teilt den Plan in sinnvolle Abschnitte und ermöglicht das schnelle und gezielte Absetzen von Zeichnungen plus Beschriftung. Die Mittel der Planbestandteile können frei erzeugt werden mit jeweils dem Programm, das am besten dafür geeignet ist. CAD-Zeichnungen lassen sich beliebig vergrössern und verkleinern, die eingestellten Linienstärken bleiben erhalten. Bilddaten werden pixelorientiert gespeichert

und sind mit Bildverarbeitungsprogrammen weiterbearbeitbar.

Sollen für die grafische Gestaltung gerenderte Fassadendarstellungen mit CAD-Daten kombiniert werden, gelangt man mit PlanDesign FT in wenigen Arbeitsschritten zum gewünschten Ergebnis. Zur Nachbearbeitung von Ansichten können Flächen oder Elemente (z.B. Figuren oder Bäume) vor oder hinter die importierten CAD-Zeichnungen gelegt werden. Punkt- und Linienrasterfolien in verschiedenen Graustufen ermöglichen ausserdem das Anlegen von Schatten oder die Hervorhebung von Flächen. Für jede Helligkeitsstufe kann eine beliebige Farbe eingestellt werden. Auch Erdreich oder Wolken lassen sich andeuten.

PlanDesign FT unterstützt die gestalterische Freiheit, so wurde das Vorgehen stark an das herkömmliche im Planungsalltag angelehnt: Ein Passepartout legt den sichtbaren Ausschnitt fest, Planmappen ermöglichen die schnelle und flexible Zusammenstellung von Plänen. Die Bildausschnitt-Befehle sind platzsparend als Zoom-in oder Zoom-out-Lupe einfach auffindbar am Rand des Applikationsfensters angeordnet.

Befehlsleisten (Toolbars) mit selten gebrauchten Befehlen kann man ausblenden und bei Bedarf wieder auf den Bildschirm holen.

PlanDesign FT bietet CAD-Funktionen an, die eine direkte Änderung und Ergänzung von eingefügten Vektorzeichnungen ermöglichen. Dabei stehen neben allen 2-D-Grundfunktionen, Schraffuren und Mustern auch die Textbearbeitungsfunktionen zur Verfügung. Pläne können direkt beschriftet, Flächen durch Schraffuren und Muster besonders hervorgehoben, Zeichnungsinhalte ergänzt werden. Auch die Weiterbearbeitung oder Korrektur von Pixelbildern ist möglich. Im Plan werden alle Änderungen sofort übernommen, die planspezifischen Einstellungen wie Vergrösserungsfaktor oder Drehwinkel bleiben erhalten.

Die Auswahl der Dateien für den Import in PlanDesign FT geht schnell und übersichtlich. Eine flexible Zuordnung erlaubt die individuelle Einstellung etwa von Farben, Linienarten oder Schriftarten. Importierte Teilbilder, Layer oder DXF-Zeichnungen können zu einem Zeichnungsstapel zusammengefasst und somit gemeinsam und deckungsgleich in einem Plan abgesetzt werden. Pläne können mass-

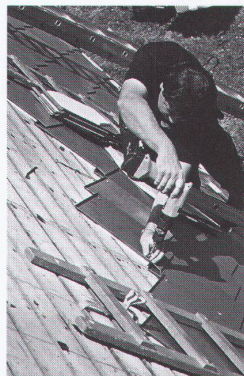
stäblich oder auf ein bestimmtes Papierformat angepasst und ausgeplottet werden.

Nemetschek
Fides & Partner AG,
8304 Wallisellen

Neue Ideen für Dach- und Fassadengestaltung

Wenn ein hochwertiges Produkt mit einer innovativen Technik eine Allianz eingeht, entsteht meist eine interessante Alternative zum Hergebrachten. Mit Adeka hat Vm Zinc ein höchst attraktives System entwickelt und patentiert, das auf die qualitativen und ästhetischen Anforderungen des Architekten eingeht. Es besticht durch sein grosses Anwendungspotential auf Dächern oder an Fassaden von Alt- und Neubauten.

Das Adeka®-System



besteht aus montagefertig gelieferten, 40×40 cm messenden Quartz-Zinc-Elementen und einem Zubehörsortiment, das alle für die Montage erforderlichen Teile umfasst. Die Montage sollte vorzugsweise einem Spengler übertragen werden, der den Umgang mit Material wie Zink gewohnt ist. Das System erlaubt schnelles und unkompliziertes Arbeiten: Element einlegen, an drei Punkten verschrauben, fertig! Auf den Quadratmeter entfallen weniger als zehn Elemente.

Das Adeka-System eignet sich hervorragend für Dächer von Neubauten oder Renovationsobjekten mit mehr als 15 Grad Neigung. Die vorbewitterten Quartz-Zinc-Elemente verleihen Dächern und Fassaden eine ganz besondere Ästhetik. Für die Langlebigkeit und Solidität des Adeka-Systems garantieren die strengen Qualitätsanforderungen, nach welchen alle Vm-Zinc®-Produkte gefertigt werden.

Der technische Kundendienst von Vm Zinc steht dem Architekten wie dem Spengler bei Bedarf von der Planung bis zur Montage zur Verfügung. Das Adeka-System kann bei Vm-Zinc-Wiederverkäufern in der ganzen Schweiz bezogen werden. Vm Zinc, 3178 Böisingen

Schweizer Architekturführer Guide d'architecture suisse 1920-1995, Guide to Swiss Architecture

Der Schweizer Architekturführer 1920-1995 umfasst 3 Bände mit insgesamt rund 1200 mit Bild, Plan und Text dargestellten und ebensoviele erwähnten Bauten.

**Band 1
Nordost- und Zentralschweiz
Fr. 78.-**

**Band 2
Nordwestschweiz, Jura,
Mittelland, Freiburg
Fr. 78.-**

**Band 3
Westschweiz, Wallis, Tessin
Fr. 78.-**

Taschenbuchformat 15 × 24cm
240 bis 350 Seiten je Band

**Gesamtausgabe in Schuber:
Fr. 230.-**
Sonderangebot für Mitglieder der
Fachverbände BSA/FAS, SIA und FSAI:

Bände 1, 2, 3 einzeln: Fr. 69.-
Gesamtausgabe:
3 Bände in Schuber: Fr. 210.-

Le guide d'architecture suisse 1920-1995 rassemble en trois volumes, 1200 d'édifices représentés avec des photos, des plans et des textes ainsi qu'autant d'autres bâtiments mentionnés.

**volume 1
centre et nord-est de la Suisse
Fr. 78.-**

**volume 2
nord-ouest de la Suisse,
Plateau, Jura, Fribourg
Fr. 78.-**

**volume 3
Suisse romande, Valais, Tessin
Fr. 78.-**

format livre de poche 15 × 24 cm
240 à 350 pages par volume

**édition complète, 3 volumes
sous coffret, Fr. 230.-**
prix spécial pour membres des associations
professionnelles BSA/FAS, SIA et FSAI:

volumes 1, 2, 3 à Fr. 69.-
édition complète, 3 volumes sous coffret:
Fr. 210.-

+ Versandkosten / + frais d'expédition inkl. 2% MWst / Inclu la TVA de 2%

Verlag Werk AG, Sekretariat, Keltenstrasse 45, 8044 Zürich, Tel. 01/252 28 52 / Fax 01/261 93 37